

RIETBURGLAUF: FAVORITEN SIEGEN

Leichtathletik. Lennart Nies (TV Maikammer) und Simone Raatz (ASC Darmstadt) werden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewinnen den 29. Rietburg-Berglauf des LCO Edenkoben. Das Thema war ein anderes. 8,2 Kilometer und 420 Höhenmeter durch Edenkoben, die Weinberge und den Wald zur Ruine Rietburg. 100 Helfer benötigt es hierfür. Bei rund 120 Teilnehmern hatte es sich in den letzten Jahren eingependelt. Grob gesagt: ein Helfer pro Teilnehmer. Für die Verantwortlichen nicht mehr darstellbar, Aufwand und Ertrag passten nicht. „Wenn nichts Außergewöhnliches mehr passiert, wird das wohl unsere letzte Auflage sein“, bedauerte der Vorsitzende Heinz Vogelgesang in den Tagen zuvor. „Früher hatten wir mal um die 200 Teilnehmer. Das wäre so die Grenze, wo wir vielleicht noch mal überlegen würden.“

Und dann. 80 Voranmeldungen am Mittwoch, 110 am Freitag, 188 gingen auf die Strecke! Vorjahressieger Lennart Nies hat noch keinen Wertungslauf des Pfälzer Berglaufpokals bestritten. Er musste starten, will er noch in die Wertung. Und schnell laufen, um möglichst viele Punkte zu bekommen. „Ich bin die letzten zwei Jahre etwa die gleiche Zeit gelaufen und wollte da schon drunter bleiben. Dementsprechend bin ich auch mit Druck los. Wenn man alleine an der Spitze läuft, ist es aber auch ein Abwägen, weil man natürlich nicht überziehen will“, sagte Nies. Er schätzte sich richtig ein, lief nach 32:33 Minuten 30 Sekunden vor Tobias Fischer (Last Resort Mountain Team) ein.

Im Frauenrennen weist die Ergebnisliste die Vorjahressiegerin Simone Raatz als Siegerin mit einer Sekunde vor Charlotte Baßler (TV Mußbach/Karlsruher Lemminge) aus – nach einem Sprint. „Wir sind zusammen gelaufen und zusammen über die Ziellinie“, sagte Raatz jedoch.

Und was wird nun nächstes Jahr? Vogelgesang sagte lachend: „Wir haben nächste Woche eine Sitzung. Wir schauen mal.“ |isba



Lennart Nies bei Kilometer drei.

FOTO: ISBA